

Falzen und Nuten in einem Durchgang mit der OXO Kompaktmaschine von Binderhaus

Flexible Weiterverarbeitung

Mit der OXO Nut- und Falzmaschine stellt Binderhaus eine neue Kompaktmaschine vor, die das gefürchtete Aufplatzen entlang der Falzlinie bis 400 g/qm verhindert. Dieser Qualitätsmangel tritt speziell bei empfindlichen Drucken und hohen Grammaturen auf.

Die neue OXO erweitert ab sofort das Lösungsangebot von Binderhaus um eine kompakte Maschine, die kombiniert nutet und falzt. Sie deckt einen Formatbereich von 80 bis 500 mm Breite und 100 bis 1.000 mm Länge ab und verarbeitet Grammaturen von 80 bis 400 g/qm. Druckaufträge lassen sich in einem Durchgang nuten und falzen, nur nuten, oder nur falzen. Der Saug-Blas-Anleger zieht die Bogen mittig ab, und der Bediener kann unterbrechungsfrei von oben Papier nachlegen. Der kleinstmögliche Abstand zwischen den Rillen bzw. den Nutlinien beträgt 0,1mm, wobei maximal 40 Nutlinien pro Bogen möglich sind. Die maximale Leistung liegt bei 9.000 Bogen pro Stunde für gerillte und gefalzte Aufträge und ebenso viel für genutete Produkte, die plano ausgegeben werden sollen. Die OXO wiegt 310 kg und ist durch ihre Robustheit problemlos auch für große Auflagen einsetzbar.

VIelfÄLTIGE WERKZEUGAusWAHL

Für die kompakte OXO bietet Binderhaus eine Vielzahl an Werkzeugen an. Das klassische Standarddrillwerkzeug ist mit einer schmalen und breiten Nut versehen. Durch simples Drehen der Nutleiste erfolgt der Wechsel zwischen schmal und breit. Das Digitaldruckrillwerkzeug verwendet Rillzurichtungen, die vom Anwender unkompliziert ausgetauscht werden können. Lieferbar sind Nutbreiten zwischen 0,55 und 1,4 mm. Für die Perforation stehen feine bis grobe Perforationswerkzeuge bereit,



Die OXO ist eine kompakte Maschine zum Nuten und Falzen von Bogen bis 400 g/qm und Formaten bis 500 x 1.000 mm.

einschließlich der besonders feinen Mikroperforation.

Um bestmögliche Positioniergenauigkeit zu erreichen, hält die OXO den Bogen für jede Nutlinie komplett an. Beide Falzschwerter sind wie ein klassisches Schwertfalzwerk in der Buchbinderei linear mit geringstmöglicher Verschleissanfälligkeit gelagert. Die Schwerter stoßen den gerillten Bogen in Walzen mit großem Durchmesser, sodass auch bei falscher Papierlaufrichtung kein Orangenhauteffekt durch gebrochene Papierfasern zu befürchten ist.

Die OXO wird über ein farbiges 7-Zoll-Touchdisplay bedient, über das der Bediener die Falzart, die Bogenlänge und die Papierstärke auswählen kann. Alle übrigen Einstellungen nimmt die kompakte Rill-Falzmaschine automatisch vor, bis hin zum automatischen Positionieren der Fangrolle für die fertig gefalzten Bogen. Zusätzlich zu den Rillen entlang der Falzlinie lassen sich auch Nutlinien setzen – beispielsweise für Broschürenumschläge mit Klappe.

Mit der OXO hält Binderhaus eine Lösung vor, die als reine Nutmaschine, Falzmaschine oder kombinierte Nut-/

Falzmaschine arbeiten kann. Die Integration dieser Funktionen spart Stellfläche, da es so nicht mehr erforderlich ist, für das kombinierte Rillen und Falzen ein Falzwerk hinter die Rillmaschine zu stellen. Soll nur gerillt werden, laufen die gerillten Bogen plano durch die Maschine. Die Serienausstattung umfasst einen Auslagekorb für solche Aufträge sowie eine elektrische Bandauslage für gerillte und gefalzte Aufträge. Die Falzposition, der Falzwalzenabstand, die Taschenweichen, die Fangrollenposition sowie der Vorschub und die Geschwindigkeit der elektrischen Bandauslage richten sich automatisch ein. Alle Einstellungen können abgespeichert und wieder aufgerufen werden.

Die Umstellung von Nuten auf Perforation geschieht durch seitliches Herausziehen des Werkzeugs. Inklusive Einschieben des Tauschwerkzeugs dauert der Werkzeugwechsel etwa 20 Sekunden. Muster oder Kleinaufträge sind in 1 bis 2 Minuten produktionsbereit. Optional liefert Binderhaus zudem einen Scanner, sodass vorab gespeicherte Aufträge verwechslungsfrei eingerichtet werden können und die Einrichtezeit nochmals verkürzt wird.